

Dumbledore's dangerous Game

Was passiert wenn Dumbledore und Voldemort gemeinsam arbeiten?

Von babilousa

Kapitel 3: Zuerst Draco und jetzt....

Kapitel 3 – Zuerst Draco und jetzt Hermine

„Harry bitte beruhig dich erstmal. An Hermines Bett sind Blutflecken.“, Sagte Ginny leise.

„Wie bitte? Hab ich richtig gehört Blutflecken! Ich will mir das ansehen wir gehen sofort zu Hermines Zimmer“, sagte Harry und machte sich schon auf den Weg in den Mädchenschlafsaal.

Ginny und Ron rannten ihm hinterher.

Im Zimmer angekommen konnte Harry seinen Augen nicht trauen.

„Ginny du bist doch mit ihr in einem Zimmer?“, fragte Harry.

„Ja, wir teilen uns ein Zimmer mit 2 weiteren Mädels aber sie hat ihr eigenes Zimmer in diesem Zimmer. Sie ist Schulsprecherin das steht ihr zu.“, antwortet Ginny auf Harrys Frage.

„Habt ihr nichts in der Nacht gehört? Es muss sicher in Streit gegeben haben, so sieht es nämlich aus. Die Blutflecken deuten auf einen Kampf hin und irgendwie weiß ich das das hier Hermines Blut ist. Es kann doch nicht sein das keiner von euch was gehört hat oder?“. Harry wurde immer Lauter und Lauter.

„Harry ich hab nichts gehört. Als ich schlafen gegangen bin war Hermine noch nicht da sie hat sich mit Dr...“, Ginny stoppte als sie merkte, dass sie sich verplapperte.

„Ginny ich weiß mit wem sie sich gestern getroffen hat, ich persönlich hab gestern mit ihr darüber gesprochen und hab sie nach unserer Unterhaltung hier um Punkt 4 Uhr 50 früh abgesetzt“. Harry begann sich jetzt ernsthaft sorgen zu machen.

„Warte mal, du weißt mit wem Sie sich gestern getroffen hat?“, fragte Ginny nach.

„Ja Ginny um Gottes Willen noch Mal ich weiß das sie sich mit Draco Malfoy höchstpersönlich treffen wollte, aber er ist nicht gekommen und dann ist sie zu mir gekommen hat meinen Tarnumhang sich ausgeborgt und ist zu ihm ins Zimmer gegangen. Leider war es so das sie dann nur Blutflecken überall gesehen hat. Sie ist sofort zu mir gekommen und hat mir alles erzählt. Wir sind gestern den Spuren gefolgt und sie enden vor dem Büro von Snape. Wir wollten eigentlich heute nach dem Frühstück nachschauen gehen, wo alle in Hogsmead sind könnte keiner uns

erwischen. Dazu muss ich sagen, dass wir uns gestern auch noch gestritten haben wegen dem ganzen Scheiß“. Erklärte Harry wobei Ron total geschockt war.

„Harry du weißt das Hermine eine Beziehung mit Malfoy hat“, fragte Ron geschockt nach.

„Ja Ron, aber wir haben ein größeres Problem. Hermine ist weg und wir wissen nicht wo sie ist! Also sei später von mir aus genervt, geschockt oder wütend aber bitte erst dann wenn wir Hermine gefunden haben okey“. Harry konnte es nicht fassen. Sein und Hermines bester Freund machte sich keine Gedanken um Hermine nein er konnte es nicht verkraften, dass sie mit Malfoy eine Beziehung hatte.

Ginny behielt einen kühlen Kopf schlugte den beiden ihren Plan vor.

„Okey Okey. Warten wir bis alle aus Hogwarts raus sind. Dann gehen wir in Snape Büro und schauen mal was mit Malfoy ist. Irgendwie hab ich das Gefühl das wenn wir Malfoy finden auch Hermine gefunden wird“. Sagte Ginny zu Harry, denn mit Ron konnte sie jetzt nicht reden.

„Ginny du hast recht. Dann treffen wir uns um Punkt 12 Uhr vor dem Kerker. Um diese Uhrzeit sind bestimmt schon alle aus dem Schloss“, beschloss Harry.

Keiner achtete dabei auf Ron, dem gerade das Herz gebrochen wurde. Er war stink sauer. Auf alle.

Um 12 Uhr

Harry war schon 10 Minuten vorher gekommen um sich ein Bild machen zu können. Er erinnerte sich an Gestern was geschehen war. An die Blutflecken hier, dann die Stimmen.

Da kam auch schon Ginny.

„Wo ist Ron?“, fragte Harry sogleich.

„Er kommt nicht mit hat er gesagt!“, antwortete Ginny ihm.

„Warum nicht?“

„Das fragst du. Du kennst deinen Freund ja oder? Er sagt er will mit Hermine nichts mehr zutun haben und mit dir überlegt er es sich noch“. Sagte Ginny.

„Das kann nicht sein Ernst sein oder? Der hat doch nicht mehr alle Tassen im Schrank. Egal ich werde mich über ihn später aufregen! Ich hab jetzt gerade andere Probleme! Komm gehen wir ich hab sicherheitshalber meinen Tarnumhang mitgenommen“, sagte Harry.

Mit einem Zauber war auch schon der Sicherheitszauber außer gefecht gesetzt worden. Harry und Ginny schritten hinein.

„Ich sehe hier aber kein einzigen Tropfen Blut. Harry seit ihr sicher, dass ihr gestern die Blutspur hierher verfolgt habt! Ihr könntet ja vor einem anderen Kerker gewesen sein oder?“, fragte Ginny nach.

„Keine Angst Ginny ich bin mir sicher, dass wir gestern hier waren! In der Muggelwelt gibt es UV-Licht mit dem man weggeputztes Blut sehen kann. Hier das ist es“, er nahm es aus seiner Tasche und hielt es Ginny vor die Nase. Dann hielt er das Licht über dem Boden. Dort sah man Gelb-Grüne Flecken die eigentlich Blutflecken waren.

„Wow, das ist genial! Warum gibt es so was nicht in unserer Zauberwelt?“, staunte

Ginny.

„Naja nicht alles was aus der Muggelwelt kommt ist schlecht“, erwiderte Harry stolz.

Sie folgten den versteckten Spuren am Boden. Sie kamen in den Keller des Kerkers. Obwohl Harry erstaunt war, denn er dachte immer das der Kerker der Tiefste Punkt in Hogwarts wären, wo er sich jetzt eingestand sich zu täuschen.

„Harry wo sind wir hier?“, kam es von der kleinsten Weasley.

„Ginny ich muss zu geben ich weiß es nicht. Irgendwie schaut es hier aus wie in einem Keller, aber wir kommen nicht weiter. Wir müssen diese Tür hier aufkriegen“, und deutete somit auf eine Tür wohin die Spuren führte, „ aber ich habe keine Ahnung wie ich sie aufkriegen soll. Denn die Spuren enden hier. Die Tür verschließt uns den Weg“, sagte Harry verzweifelt.

„Harry, geh da mal weg. Lass mich mal machen“.

Ginny zückte ihren Zauberstab und hielt sie auf die Tür hin.

„Ginny ich bin mir sicher das Snape die Tür mit einen Zauberspruch versiegelt hat. Unsere Macht reicht die der von Snape sicherlich nicht aus. Wir können seinen Zauber nicht brechen. Dafür ist er zu erfahren. Wer weiß wie viele Zauber diese Tür schützen...“, in dem Augenblick murmelte Ginny etwas vor sich hin und plötzlich war die Tür verschwunden.

„Aber wie hast du das den gemacht?“, fragte Harry verblüfft.

„Harry schnell der Zauber hält genau eine Minute danach ist die Tür wieder an seinem Platz“, sagte Ginny in eile.

Als sie hinein gingen trauten sie ihren Augen nicht. Das was sie sahen war einfach nur Grausam.

Chap ende